

**N i e d e r s c h r i f t über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach  
am Montag, dem 31.10.2005 um 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.**

**Tagesordnungspunkt 1**

**Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2006**

Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie des Forstplanes 2006 vor.  
Laut diesem Plan werden aus dem Obererbacher Forst keine Einnahmen erwirtschaftet.  
Die Ausgaben werden sich im Jahre 2006 auf **4.575.- Euro** belaufen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2006 zu.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja – Stimmen</b>	<b>Nein – Stimmen</b>
	<b>10</b>	<b>1</b>

**Tagesordnungspunkt 2**

**Beratung und Beschlussfassung über den vorgezogenen Ausbau des Fußweges im  
Herspenstück**

An der Beschlussfassung nehmen die Gemeinderatsmitglieder - Richard Müller, Thomas Meudt, Thorsten Bernhard und Karl Heinz Ruster wegen Befangenheit nicht teil. Sie verließen den Ratstisch.

Vom Schließfelder Weg in Richtung Herspenweg zwischen den Grundstücken Björn Müller und Bernd Schuy befindet sich ein Fußgängerweg, der zurzeit noch mit Schotter befestigt ist. Da der Weg nicht gut zu begehen sei, sollte er vor dem Endausbau des Neubaugebietes „Herspenstück“ schon jetzt ordnungsgemäß im Endausbau befestigt werden.

**Beschluss**

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst.  
Der Ausbau des Fußweges Schließfelder Weg - Herspenweg wird vorgezogen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja – Stimmen</b>	<b>Nein – Stimmen</b>
	<b>1</b>	<b>7</b>

Der Ausbau des Fußweges, sowie der restliche Fußweg an der Unterseite „Schließfelder Weg“ soll beim Endausbau des Baugebietes „Herspenstück“ in 2008 mit ausgebaut werden.

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für  
das Jahr 2006**

Eine Kopie des Haushaltplanes lag jedem Gemeinderatsmitglied vor.  
Die Haushaltssatzung sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von  
**284.265.- Euro**

vor.

Im Vermögenshaushalt sieht der Haushaltsplan Einnahmen und Ausgaben in Höhe von  
**33.090.- Euro**

vor.

Die Grundsteuer A und B bleiben bei 270 % bzw. 320 % bestehen. Die Gewerbesteuer bleibt ebenfalls bei 330 % bestehen.

Die Hundesteuer beläuft sich weiterhin für den ersten Hund auf 15.- Euro, für den zweiten Hund auf 25.- Euro und für jeden weiteren Hund auf 35.- Euro.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Ortsgemeinde Obererbach für den Haushaltsjahr 2006 zu.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja – Stimmen</b>	<b>Nein – Stimmen</b>
	<b>12</b>	<b>-</b>

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bepflanzung „Ausgleichfläche Herspenstück“ am Füllsender**

Das letzte Teilstück der Ausgleichfläche für das Neubaugebiet „Herspenstück“, am Füllsender über der „Junkernheck“, ist noch zu erstellen.

Hierzu liegt eine Kostenaufstellung des Revierförsters Günter Quirnbach vor.

Diese beläuft sich auf ca. 926.- Euro im Ankauf der Pflanzen und ca. 720.- Euro bei den Lohnkosten. Die Erschließung der Ausgleichsfläche würde somit 1.646.- Euro kosten. Die Maßnahme könnte ab April 2006 erfolgen, da der Pachtvertrag für das Grundstück zum 31.03.2006 aufgekündigt ist.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Forstverwaltung mit der Aufpflanzung der Ausgleichmaßnahme „Herspenstück“ beauftragt wird.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja – Stimmen</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>11</b>	<b>1</b>

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Ortsfahne**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Ortsfahne in den Farben rot/blau oder alternativ dazu, wenn vom Landesarchiv abgelehnt, nur in rot. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit Herrn Limbach die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>8 Stimmen für rot/blau</b>
	<b>1 Stimme für rot</b>
	<b>3 Enthaltungen</b>

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Mitteilung des Ortsbürgermeisters**

Das Land Rheinland – Pfalz hat die EU – Gelder zum Umbau des Mehrzweckraumes und der Schaffung des Jugendraumes von **38.914,80 Euro** überwiesen.

Das Sackgassenschild zum Herspenweg ist in den letzten Tagen von den Gemeindearbeitern angebracht worden.

Auf dem Koppenfeld ist der Grasweg von Landwirt Weyand aus Wallmerod nicht mehr durchgeackert worden.

Der Ortsbürgermeister hat vor einigen Tagen mit dem Ortsbürgermeister aus Obererbach bei Altenkirchen einen gemeinsamen Internetzugang unter „Obererbach.de“ vereinbart. Das Portal ist zurzeit in Arbeit.

Der Bitte der Obererbacher Jugendlichen, auf dem Festplatz eine Rocknacht ausrichten zu dürfen, ist von einem Anlieger abgelehnt worden. Zurzeit wird nach einer Alternative gesucht.

Nach der Fertigstellung der Umgehung „Dreikirchen“ wird laut Auskunft der Straßenmeisterei Diez an Einmündung zu Obererbach ein neuer Wegweiser befestigt.

Herr Rainer Kremer hat einen digitalen Ortsplan entworfen, der in nächster Zeit mit Hilfe der Druckerei „Ruster und Partner“ in die Ortstafeln integriert werden sollen.

Die Staatsanwaltschaft Koblenz hat mit einem Schreiben vom 13. September 2005 das Ermittlungsverfahren „Sachbeschädigung der Pfosten auf dem Weg nach Niedererbach“ gegen Unbekannt eingestellt.

Auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Wallmerod findet man unter dem Link - „Leben im Dorf“ - „Die Dorfbörse“ Objekte im Ortskern von Orten der Verbandsgemeinde Wallmerod, die zum Verkauf anstehen. Hier hat jeder die Möglichkeit, sein Objekt anzubieten.

Die Umlagen für den Kindergarten Hundsangen beliefen sich im Jahre 2004 bei den Personalkosten auf 7.398,35 Euro und beim Mietkostenanteil auf 425,66 Euro.

Am Samstag, dem 5. November 2005 um 09.00 Uhr, soll wieder Holz für das Martinsfeuer gesammelt werden. Hierzu ist natürlich unsere Freiwillige Feuerwehr bereit, die Sammelaktion zu leiten. Schön wäre es auch, wenn sich noch andere Herren dazu gesellen würden. Der zweite Ortsbeigeordnete Volker Blum hat sich bereit erklärt, für diesen Zweck sich mit seinem Traktor zur Verfügung zu stellen.

Am 13. November 2005 ist Volkstrauertag. Hierzu lädt der Ortsbürgermeister wieder alle Vertreter der Gemeinde Obererbach ein. Die Feierstunde beginnt um 13.00 Uhr am Ehrenmal am Friedhof.

Der Hackertermin ist für den 26. November 2005 um 09.00 Uhr vorgesehen. Jeder der Hackermaterial hat, kann dies an besagte Stelle bringen, aber mit der Voraussetzung, dass er am Samstag um 09.00 Uhr bei der Verwertung mithilft.

Es wird in den nächsten Tagen wieder Streusplitt für den Winter an den bekannten Stellen aufgefüllt.

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Verschiedenes**

#### **Anhörung der Obererbacher Jugendlichen zur Ausrichtung einer Rocknacht auf dem Sportplatz**

Vor dem Gemeinderat erschienen drei Jugendliche aus Obererbach, die sich „Interessengemeinschaft Rocknacht Obererbach“ nannten.

Die Interessengemeinschaft war durch David Engelhardt, Johannes Schneider und Andre' Wellmann vertreten. Sprecher war David Engelhardt.

David Engelhardt las dem Gemeinderat ein Schreiben vor, was die Interessengemeinschaft verfasst hatte.

An den Ortsbürgermeister  
und den Gemeindevorstand der Ortsgemeinde Obererbach

Interessengemeinschaft „Rocknacht Obererbach“

Betreff: Genehmigung des Veranstaltungsortes ( Sportplatz Obererbach )

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

wir, die Interessengemeinschaft „Rocknacht Obererbach“ haben es uns zum Ziel gesetzt, im kommenden Jahr (Anfang August) ein Rock Konzert auf dem Sportplatz zu veranstalten. Um den erforderlichen rechtlichen Rahmen zu geben, möchten wir dazu einen eingetragenen Verein gründen.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Jugendkultur im Allgemeinen. Wir betonen ausdrücklich, dass die Erwirtschaftung von Gewinn nicht im Vordergrund steht.

Der evtl. erwirtschaftete Gewinn soll primär als Finanzgrundlage für zukünftige Veranstaltungen, die bei entsprechender Beteiligung vielleicht jährlich stattfinden sollen dienen. Neben angemessenen Rücklagen werden wir den Erlös der ersten Veranstaltung aber auch für die Weiterführung des Anbaus des Sporthäuschens zur Verfügung stellen. Weitere gemeinnützige Projekte, insbesondere solche zur Weiterführung des Gemeindelebens, sollen in Zukunft unterstützt werden.

#### Nun zum Ablauf der Veranstaltung

An einem Freitag oder Samstag Anfang August des Jahres 2006 soll die erste „Rocknacht“ stattfinden. Da als Lokalität der Festplatz aus bekannten Gründen leider nicht zur Verfügung steht, weichen wir auf den Sportplatz als Veranstaltungsort aus. Bei Erfolg soll dies evtl. jährlich, um die gleiche Zeit wiederholt werden.

Dazu sollen verschiedene Rockgruppen aus der näheren Umgebung zum Auftritt eingeladen werden. Beginn der Konzerte soll etwa gegen 16.00 Uhr sein. Der letzte Auftritt soll zwischen 02.00 und 03.00 Uhr am darauf folgenden Morgen enden. Wir bitten zu bedenken, dass durch den Soundcheck bereits mittags die ersten Proben stattfinden werden.

Für alle etwaigen entstehenden Schäden wird der Verein aufkommen - siehe Vereinsrecht -. Weiterhin werden wir wie bei den vorangegangenen Rocknächten eine Veranstaltungsassekuranz abschließen. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass es bei diesen trotz der hohen Besucherzahlen von etwa 500 Personen zu keinerlei Ausschreitungen gekommen ist.

Wir bitten also Euch als Vertreter der Ortsgemeinde um Eure Zustimmung und Unterstützung.

Für Fragen und Anregungen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

David Engelhardt - Johannes Schneider - Andre Weller

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass sie den Verein Ende Dezember/Anfang Januar 2006 anmelden werden.